

HEKS MosaiQ Ostschweiz

Fachstelle für qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten

Situation

Gut ausgebildete MigrantInnen aus Drittstaaten haben auf dem Schweizer Arbeitsmarkt mit vielen Hindernissen zu kämpfen: Obwohl rund 70 Prozent von ihnen über einen Berufs- oder Hochschulabschluss verfügen, sind sie am stärksten von Erwerbslosigkeit und Überqualifizierung betroffen. Häufig üben sie eine Tätigkeit aus, die nichts mit ihrem erlernten Beruf zu tun hat – ihr berufliches Potenzial können sie deshalb in der Schweiz nicht oder nur beschränkt entfalten. Gut qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten stellen ein Potenzial dar, das Unternehmen nutzen können.

Ziele

Die Fachstelle «HEKS MosaiQ Ostschweiz» bietet Beratung und Begleitung für gut ausgebildete MigrantInnen aus Drittstaaten an. Sie werden realistisch im Hinblick auf ihre beruflichen Chancen informiert.

Ziel ist die berufliche Integration in der Schweiz, indem das Potenzial und die individuellen beruflichen Ressourcen dieser Menschen gestärkt, anerkannt und auf dem Schweizer Arbeitsmarkt genutzt werden. Mit diesem Projekt leistet HEKS einen konkreten Beitrag zur Chancengleichheit, wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und setzt sich dafür ein, dass qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten ihre beruflichen Kompetenzen im Schweizer Arbeitsmarkt einbringen können.

Die Fachstelle «HEKS MosaiQ» bietet zudem Beratung und Unterstützung von Regelstrukturen und anderen Fachstellen an, indem sie für die ihr zugewiesenen, qualifizierten MigrantInnen die Potenziale und Kompetenzen ermittelt und verschiedene Laufbahnmöglichkeiten prüft.





Zielgruppe

Zielgruppe des Angebotes sind MigrantInnen mit Diplomen aus Drittstaaten (ausserhalb des EU/EFTA-Raums), die einen Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss erlangt, eine Berufsausbildung im Herkunftsland bzw. in einem Drittstaat absolviert haben oder über langjährige Berufserfahrung im Herkunftsland verfügen.

Das Angebot richtet sich an anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (mit Bewilligung B oder F) sowie Personen, die durch Familiennachzug in die Schweiz gekommen sind (Bewilligung B oder C).

Aktivitäten

Die Fachstelle berät und begleitet qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten in den Bereichen Diplomanerkennung, Studium, praktische Kompetenzabklärung, Aus- oder Weiterbildung, sowie bei der Suche nach einem Praktikum oder Trainee-Programm. Ferner erarbeitet und setzt sie mit den Teilnehmenden sinnvolle Handlungsmassnahmen für deren Laufbahn und Beruf um.

HEKS MosaiQ bietet ausserdem Unterstützung bei Gesuchen um Stipendien, Anträgen an Stiftungen und verweist auf weitere Angebote.

Für Regelstrukturen und andere Fachstellen bietet HEKS MosaiQ zudem den Laufbahnplan an. Dabei werden eine Potenzialanalyse und eine Kompetenzabklärung vorgenommen und mögliche und sinnvolle Laufbahnschritte abgeklärt. Die zuweisende Stelle erhält einen individuellen Laufbahnplan mit Empfehlungen und konkreten Handlungsschritten.

Projektumsetzung

Das Projekt wurde am 1.1.2017 gestartet.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 85 qualifizierte MigrantInnen aus 23 verschiedenen Ländern beraten. Die 40 Frauen und 45 Männer wurden von verschiedenen Fachstellen auf das Angebot aufmerksam gemacht, haben HEKS MosaiQ im Internet bzw. in einem Medienbericht entdeckt oder wandten sich dank Mund-zu-Mund-Propaganda an die Fachstelle.

Anliegen und Ziele der Teilnehmenden sind am häufigsten die Anerkennung ihrer Ausbildungs- und Berufsdiplome, die Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikum, die Abklärung oder Aufnahme einer Weiterbildung oder eines Studiums, sowie die Unterstützung bei der Finanzierung von Deutschkursen sowie anderen Aus- oder Weiterbildungen. Die Suche nach Praktikumseinsatzmöglichkeiten ist eine grosse Herausforderung für das Projekt und die Teilnehmenden, weil dieses Anliegen oft viel Zeit beansprucht und sorgfältig geplant und umgesetzt werden muss. Deshalb ist HEKS MosaiQ Ostschweiz auf interessierte, offene und innovative Arbeitgeber in der Region angewiesen.

HEKS MosaiQ hat zusammen mit den Teilnehmenden im Jahr 2017 sechzehn Diplomanerkenntnisse aufgeglist, sieben Praktikumsplätze, Stellen oder Lehrstellen vermittelt und vier Personen in ein Studium oder eine Weiterbildung übermittlelt und deren Finanzierung mit Hilfe von Stiftungen sichergestellt.

HEKS MosaiQ Ostschweiz

Projektsumme 2019:

CHF 302 650.–

Unterstützt durch:

Ortsgemeinde St. Gallen-Tablat, Stiftung Fondia, Raiffeisen Jubiläumsstiftung, Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen, weitere Stiftungen, Spenderinnen und Spender

Kooperation mit:

Migrationsamt Kanton Thurgau, Beratungsstelle für Flüchtlinge Herisau, Departement des Innern/Amt für Soziales Kanton St. Gallen, Migrationsamt Kanton St. Gallen, Careerplus, weitere Fachstellen und Organisationen

HEKS-Nr.: 540.028

Programmleitung:

Jelena Milošević

Kontakt:

HEKS MosaiQ Ostschweiz
HEKS Regionalstelle Ostschweiz
Tellstrasse 4, 9000 St. Gallen
Weinfelderstrasse 11, 8580 Amriswil
Tel.: +41 71 410 08 10
Mail: mosaiq-ostschweiz@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch